

Stornokosten im Friseursalon

Zehn Prozent der Kundschaft versäumt den Termin, viele Läden können sich das nicht mehr leisten

Salzgitter. Das Friseurhandwerk steht vor Herausforderungen und Veränderungen. Das wurde in der Innungsversammlung in Salzgitter deutlich, in der sich die Mitglieder mit der Zukunft ihres Berufsstandes beschäftigten. Unter anderem ist von Stornokosten die Rede, wenn die Kundschaft einen Termin schwänzt. Dieses Problem macht immer mehr Salons zu schaffen.

No-Show nennt der Berufsstand dieses Ärgernis. Danach handelt es sich um rund zehn Prozent der Kunden und Kundinnen, die erhebliche Umsatzausfälle verursachen, da die reservierte Zeit und das eingeplante Personal nicht kurzfristig anderweitig genutzt werden können. „Die Kosten für Mitarbeitende, Produkte und die allgemeine Betriebskosten laufen weiter – ein nicht wahrgenommener Termin bedeutet für Friseurbetriebe deshalb einen echten finanziellen Verlust“, so Esra Yakupoglu-Eren, stellvertretende Vorsitzende.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, führen nach ihren Worten immer mehr Friseurbetriebe nun Stornogebühren ein. Kunden und Kundinnen, die ihren Termin nicht mindestens 24 Stunden vorher absagen, müssen in Zukunft mit einer Gebühr von 50 Prozent des Behandlungspreises rechnen. Zudem wird eine maximale Verspätung von zehn Minuten toleriert, um den reibungslosen Ablauf im Salon sicherzustellen.

Diese Maßnahme soll nicht nur finanzielle Einbußen verhindern, sondern auch das Bewusstsein der Kundschaft für die Verbindlichkeit von Terminen schärfen. Esra Yakupoglu-Eren: „Denn letztlich profitieren alle davon, wenn Salons wirtschaftlich stabil bleiben und ihre Dienstleistungen zuverlässig anbieten können.“

Aber das ist nicht die einzige Sorge bei der Innungen. Trotz einer wachsenden Anzahl männlicher Auszubildender bleibt die Nachwuchsproblematik eine der größten Aufgaben.



Stehen vor großen Herausforderungen: Susane Dilge, Markus Fischer, Malte Jahns, Mathias Kramer und Esra Yakupoglu-Eren gehören dem Vorstand der Friseurinnung Salzgitter-Wolfenbüttel an.

FOTO: SZ-PA/RK

Die Ausbildungszahlen seien rückläufig, und nur 30 Prozent der Lehrlinge bestünden die Gesellenprüfung, heißt es. Zudem gibt es Herausforderungen bei der Integration von Fachkräften mit Migrationshintergrund.

Um die Meisterausbildung zukunftssicher zu gestalten, wird die Prüfungsverordnung über-

arbeitet. Ziel ist es, die Inhalte an die aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen und die Anforderungen deutlich vom Geselleniveau abzuheben. Ein neuer Rahmenlehrplan wird mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) erstellt, ergänzt durch Prüferschulungen und Zusatzmaterialien.

Die wirtschaftliche Lage bleibt angespannt, ergänzt Esra Yakupoglu-Eren. „Die Politik ist gefordert, durch Entlastungen und Förderungen die Betriebe zu unterstützen.“ Der Zentralverband hat der Bundesregierung bereits ein Forderungspapier übergeben im Namen der 80.477 Friseurbetriebe in Deutschland mit mehr als 150.000 Beschäftigten, darunter 13.285 Lehrlinge.

Einfallsreichtum ist gefragt: So hat Lehrlingswart Markus Fischer in seinem Betrieb erfolgreich zwei nicht ausgebildete Fachkräfte auf Mindestlohnbasis integriert. Durch praxisnahe Schulung arbeiten sie mittlerweile selbstständig und verbessern schrittweise ihre Sprachkenntnisse. Dies könnte ein Modell für andere Betriebe sein, um dem Nachwuchsmangel entgegenzuwirken. Die Zukunft des Friseurhandwerks erfordert laut Esra Yakupoglu-Eren Anpassung, Innovation und politischen Einsatz, „um langfristige eine nachhaltige Entwicklung zu sichern“.



**REWE
CENTER**
Dein Markt

Nur in deinem REWE Center

Ab Donnerstag

Gültig von Donnerstag, den 27.02. bis Samstag, den 01.03.2025

Italien:
Radieschen
Kl. I,
je Bund

Aktion
0,66

Arla
Skyr
Natur,
je 1-kg-Eimer

Aktion
2,99

Rapso
Rapsöl
100% rein,
aus kontrolliertem
Anbau,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 5,05)

Aktion
3,79

Deit
Limonade
versch. Sorten,
teilw. koffeinhaltig,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0,71)
zzgl. 3,30 Pfand

Aktion
8,49

Ab Montag

Spanien:
Grapefruit
Sorte: siehe
Etikett,
Kl. I,
je St.

Knaller
0,55

Rienhof
Deutsches
Corned Beef
rein Rind,
je 100 g

Knaller
1,69

WC
FRISCH
KRAFT
AKTIV
WC-Reiniger Gel

**3 €
Rabatt**

zusätzlich beim Kauf
von Somat XXL oder
WC Frisch Kraft-Aktiv
Gelen/Duftspülern
im Wert
von mind. 10 €*

WC Frisch
Gel Reiniger
Lemon,
je 750-ml-Fl.
(1 l = 2,39)

Knaller
1,79



Frische
Hähnchen-
Schenkel
natur, Hkl. A,
oder gewürzt,
je 2000-g-Pckg.
(1 kg = 3,33)

Knaller
6,66



Müller
Froop
versch. Sorten,
je 150-g-Becher
(1 kg = 2,60)

Knaller
0,39



Coppensrath & Wiese
Unsere Goldstücke
6 Dinkelbrötchen
tiefgefroren,
je 420-g-Btl.
(1 kg = 4,74)
oder Unsere Goldstücke
7 Roggenbrötchen
tiefgefroren,
je 490-g-Btl. (1 kg = 4,06)

Knaller
1,99



Basic Boxen-Set³
5er-Set ca. 1,7 l
4er-Set ca. 3,5 l
2er-Set ca. 9 l
je Set

Knaller
7,99

Schäferwiese 15 • 38239 Salzgitter

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 477 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006. * Diese Artikel sind nicht ständig im Sortiment. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Nur in teilnehmenden Märkten erhältlich. Alle Artikel ohne Dekoration.